

Schloßg´sch.ß

Wohlan, Ihr seid Rot/Blaublutgeschlecht.
Wohnt Ihr im Schloß, seid Ihr sein Knecht.
Gibt es zwar Park und viele Zimmer,
Wand-Riß – schlimmer als Geister-Gewimmer.
1t speisten da (Raub)Kreuzzugritter,
Folterkerker fehlt – kein Gezitter.
Auch in des Parkes Ecken
Brom-BÄR-Hecken sich erstrecken,
Buschreduktion per Dornröschenprinz?
Selbst schneiden – hier weder Kunz noch Hinz.
Durch Türen, Fenster zieht es rein,
Wind dürft´ drauß´ wenig wilder sein.
Ihr seid von Schnittlauch auch umzingelt.
Na sowas! NaTÜRlich er sich kringelt.
Öfter müßt Ihr Verlegtes suchen,
Verfall am Fluchen, vermißt nun Kuchen,
mehrere Gänge, in der Küche Enge und Handgemenge.
Alles soll man tun mit Würde,
Benehmen – ist dies üble Bürde?
Regnet es im Winter tropisch,
Wasser drinnen – kaum utopisch.
Arbeit hört im Traum bloß auf,
Gänsewein trinket Ihr darauf.
Ihr schätzt dennoch dieses Dasein,
Weihnachten gibt es Lourdeswein.
Verwalten und erhalten statt veralten.